

Genossenschaft "Kommunale IT-UNION eG"

Bilanz für das Geschäftsjahr 2013

Aktiva	EUR		Vorjahr TEUR		Passiva	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR	EUR	Vorjahr TEUR
0 Rückst. Einzahlungen auf Geschäftsanteile		0,00	0,00			
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					140.000,00	100,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Worte		0,00	0,00			
II. Sachanlagen					27.603,28	10,25
1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00					
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00					
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00					
III. Finanzanlagen					33.124,45	17,35
Anteile aus Beteiligungen	25.000,00		25,00		200.727,73	127,60
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
Waren		0,00	0,00			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.529,47		51,80		8.174,49	11,57
2. Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligung	0,00				88.182,08	11,76
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.647,96		7,63		0,00	0,00
		62.177,43	59,48		96.356,57	23,33
III. Wertpapiere						
Sonstige Wertpapiere		0,00	0,00			
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten						
		204.105,57	94,33			
		266.283,00	153,81			
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
		16.901,30	2,09			
		308.184,30	180,90			

Genossenschaft "Kommunale IT-UNION eG"

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	EUR	EUR	Vorjahr in TEUR
1. Umsatzerlöse	1.516.044,90		
2. Mitgliedsbeiträge	34.000,00		
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>4.188,79</u>		
		1.554.233,69	1.105,20
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	191.911,60		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.192.424,80</u>		
		1.384.336,40	1.005,30
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>0,00</u>		
		0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		137.313,65	83,52
8. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben		79,03	0,09
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		461,78	0,88
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		33.124,45	17,35
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern (Erstattungen)		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14 Jahresüberschuss		<u>33.124,45</u>	<u>17,35</u>

Wirtschaftsplan der Kommunale IT-UNION eG (KITU) für das Jahr 2015

(Stand: September 2014)

Vorbemerkungen

Der erarbeitete Wirtschaftsplan basiert auf den Erkenntnissen aus dem Geschäftsjahr 2013, der Aufwands- und Ertragsentwicklung des Jahres 2014 und den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2015.

Nachfolgend ist der Wirtschaftsplan 2015 ausführlich beschrieben sowie die wirtschaftliche Entwicklung bis 2019 aufgezeigt.

Erfolgsplan

Für das Jahr 2015 wird folgender Erfolgsplan aufgestellt. Im Vergleich dazu sind das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 sowie der Plan des Jahres 2014 dargestellt:

Erfolgsplan	Ist		Plan		Plan	
	2013		2014		2015	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Erträge	1.554,3	100,0	1.663,6	100,0	2.169,4	100,0
darunter						
Umsatzerlöse	1.516,0	97,5	1.626,1	97,7	2.126,5	98,0
darunter						
Mitgliedsbeiträge	34,0	2,2	37,5	2,3	42,9	2,0
darunter						
sonstige Erträge	4,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	1.521,6	100,0	1.648,3	100,0	2.151,9	100,0
darunter						
Material und Fremdleistungen	1.384,3	91,0	1.216,1	73,8	1.348,9	62,7
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstiger betrieblicher Aufwand	137,3	9,0	432,2	26,2	803,0	37,3
Rückvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	0,5		0,4		0,4	
darunter						
Zinserträge	0,5		0,4		0,4	
Zinsaufwendungen	0,0		0,0		0,0	
Ergebnis vor Ertragssteuern	33,2		15,7		17,9	
Ertrags- u. sonst. Steuern	0,0		0,0		0,0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	33,2		15,7		17,9	

Die Erläuterungen zum Planansatz 2015 sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen.

Erträge

Die geplanten Erträge 2015 setzen sich einerseits aus den Umsatzerlösen [98,0 % der Erträge] für IT-Dienstleistungen und den Erträgen aus Mitgliedsbeiträgen der bestehenden und geplanten Genossenschaftsmitglieder [2,0 % der Erträge] zusammen.

Umsatzerlöse für IT-Dienstleistungen werden im Wesentlichen gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern [92,5 % des Gesamtumsatzes] und darüber hinaus gegenüber sonstigen Kunden [7,5 % des Gesamtumsatzes] erzielt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus laufenden vertraglichen Leistungen in Höhe von 1.556,0 T€ und geplanten zusätzlichen Leistungen in Höhe von 570,5 T€.

Die laufenden vertraglichen Leistungen bestehen im Wesentlichen aus laufenden Hosting-, Pflege- und Betreuungsleistungen für die Fachanwendungen Einwohnermeldewesen, Personal- und Finanzabrechnungsverfahren, Meldeportal und Ratsinformationssystem, aus Leistungen für Druck- und Kopiertechnik sowie aus Leistungen für die technische Betriebsführung von Server- und PC-Technik vor Ort beim Kunden.

Hauptsächlicher Bestandteil der Umsatzerlöse der zusätzlich für 2015 geplanten Leistungen sind Einführungs- und Erweiterungsleistungen für zentrale Anwendungen, wie bspw. Finanzabrechnungsverfahren, Dokumentenmanagementsystemen sowie für das KITA-Portal und weitere Projekte im Bereich der technischen Betriebsführung und Infrastrukturmaßnahmen.

Die geplanten Umsatzerlöse in 2015 betragen insgesamt 2.126,5 T€.

Mitgliedsbeiträge

Die geplanten Mitgliedsbeiträge betragen 42,9 T€. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Mitglied	Mitgliedsbeitrag 2014
Landeshauptstadt Magdeburg	6.000,00
KID Magdeburg GmbH	1.800,00
Gemeinde Barleben	600,00
Stadt Zeitz	1.200,00
Stadt Halberstadt	1.200,00
Landkreis Saalekreis	3.000,00
Gemeinde Huy	600,00
Gemeinde Nordharz	600,00
Stadt Haldensleben	1.200,00
Stadt Weißenfels	1.200,00
Stadt Blankenburg	1.200,00
Stadt Ilsenburg (Harz)	600,00
Stadt Calbe (Saale)	600,00
Verbandsgemeinde Obere Aller	1.200,00
Verbandsgemeinde Wethautal	600,00
Osterwieck	1.200,00
Stendal	1.200,00
Stadt Jerichow	600,00
Stadt Nienburg	600,00
Landkreis Stendal	3.000,00
Gemeinde Sülzetal	600,00
Stadt Bernburg	1.200,00
Burgenlandkreis	3.000,00
Stadt Wanzleben-Börde	1.200,00
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	1.200,00
Stadt Wernigerode	1.200,00
Stadt Tangermünde	1.200,00
Stadt Wolmirstedt	1.200,00
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	600,00
Verbandsgemeinde An der Finne	1.200,00
Stadt Zerbst/Anhalt	1.200,00
X Beitritt zum Jahresmitte	300,00
X Beitritt zum Jahresmitte	300,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
Summe	42.900,00

In 2015 wird von der Gewinnung von 4 weiteren neuen Genossenschaftsmitgliedern ausgegangen, die entweder zur Jahresmitte bzw. zum Jahresende beitreten werden.

Aufwendungen

Die Aufwendungen für das Jahr 2014 sind im Gesamtvolumen von 2.151,9 T€ geplant.

Sie setzen sich zusammen aus

Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.348,9 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	803,0 T€
Aufwendungen für Rückvergütung	0,0 T€

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen korrespondieren mit den geplanten Umsatzerlösen. Die KITU hält kein eigenes Personal und keine eigene Technik zur Leistungserbringung vor. Sie bedient sich bei der Leistungserbringung im Wesentlichen ihres IT-Dienstleisters KID Magdeburg GmbH sowie externer Partner.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind neben den Miet- und Leasingkosten die Marketing- und Verwaltungsleistungen sowie Steuerberatungs-, Prüf-, und Rechtsberatungskosten sowie Beiträge für Versicherungen, IHK und Genossenschaftsverband geplant.

Rückvergütung

Auf die Planung einer Rückvergütung an die Genossenschaftsmitglieder wurde verzichtet.

Zinsergebnis

Im Jahr 2015 sind Zinserträge in Höhe von 0,4 T€ und keine Zinsaufwände geplant.

Liquiditätsplan 2015

	in T€
Anfangsbestand Liquide Mittel am 01.01.2015	230,3
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	2.530,5
Einnahmen Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	20,0
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	42,9
Einnahmen aus Zinserträgen	0,4
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	1.605,2
Ausgaben für Marketing	14,3
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	69,1
Ausgaben für Rückvergütung	0,0
Ausgaben für Umsatzsteuer	4,9
Sonstige Ausgaben	872,2
Gesamtsumme der verwendbaren Mittel am 31.12.2015	258,4

Wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2016 bis 2019

Der Mittelfristplan der Genossenschaft (Anlage 1), die geplante Mitgliederentwicklung (Anlage 2) sowie die mittelfristige Liquiditätsrechnung (Anlage 3) sind als Anlagen zum Wirtschaftsplan beigefügt.

Die mittelfristige Entwicklung weist eine durchschnittliche jährliche Umsatzsteigerung zwischen 30 % und 15 % aus, so dass sich in 2019 der geplante Umsatz gegenüber 2015 ca. verdoppelt.

Es wird eine Mitgliederanzahl von 53 Genossenschaftsmitgliedern im Jahr 2019 erwartet.

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl und des stetigen Umsatzwachstums sind in den nächsten Jahren die Wachstumsraten in relativer/prozentualer Höhe moderater anzunehmen.

Ab dem Geschäftsjahr 2017 ist ein Rückvergütungsprozentsatz von 0,50 % berücksichtigt.

Mittelfristplan der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

Erfolgsplan	2015	2016	2017	2018	2019
	in Tausend Euro (T€)				
Erträge	2.169,4	2.852,7	3.387,5	3.870,2	4.423,2
darunter					
Umsatzerlöse	2.126,5	2.808,6	3.340,5	3.820,2	4.370,8
Mitgliedsbeiträge	42,9	44,1	47,0	50,0	52,4
darunter					
sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	2.151,9	2.825,9	3.361,6	3.833,1	4.374,0
darunter:					
Material und Fremdleistungen	1.348,9	1.991,7	2.478,6	2.913,7	3.416,5
sonst. betriebl. Aufwendungen	803,0	834,2	883,0	919,4	957,5
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,9	27,3	26,4	37,7	49,9
Ertragssteuern	0,0	8,2	7,9	11,3	15,0
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	17,9	19,1	18,5	26,4	34,9

Mitgliederentwicklung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

Anzahl	2015	2016	2017	2018	2019
bestehende Mitglieder per 01.01.	31	35	40	45	50
hinzugewonnene Mitglieder	4	5	5	5	3
Bestand per 31.12.	35	40	45	50	53
	in Tausend Euro (T€)				
Entwicklung Mitgliedsbeiträge	42,9	44,1	47,0	50,0	52,4

Mittelfristplanung Liquiditätsrechnung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

	2015	2016	2017	2018	2019
	in Tausend Euro (T€)				
Anfangsbestand Liquide Mittel	230,3	258,4	295,9	337,4	390,8
Einnahmen	2.593,8	3.411,8	4.047,7	4.622,6	5.272,8
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	2.530,5	3.342,2	3.975,2	4.546,0	5.201,3
Einnahmen Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	20,0	25,0	25,0	25,0	15,0
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	42,9	44,1	47,0	50,0	52,4
Einnahmen aus Umsatzsteuer	0,0	0,0	0,0	1,0	3,4
Einnahmen aus Steuern und Zinsen	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7
Sonstige Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben	2.565,7	3.374,3	4.006,2	4.569,2	5.216,0
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	1.605,2	2.370,1	2.949,5	3.467,3	4.065,6
Ausgaben für Marketing	14,3	14,5	14,8	15,0	15,4
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	69,1	71,3	73,5	76,0	78,5
Ausgaben für Rückvergütung	0,0	0,0	15,9	18,3	21,0
Ausgaben für Umsatzsteuer	4,9	3,3	1,0	0,0	0,0
Ausgaben für Ertragsteuern und Zinsen	0,0	8,2	7,9	11,3	15,0
Sonstige Ausgaben	872,2	906,9	943,6	981,3	1.020,5
Endbestand Liquider Mittel	258,4	295,9	337,4	390,8	447,6